Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 114 XXII. Jahrgang. Bern, Freitag, 18. März. 1904 Berne, Vendredi, 18 mars. XXIIme année. № 114

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Baumwollproduktion. — Télégramme. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle à tout détenteur du certificat de sociétaire du Crédit d'Aigle délivré sous nº 21 en date du 7 juillet 1880 à M. Aloys de Loës-Marquis, dont Mme Elisabeth-Henriette-Esther Ziegler-de Loës est seule héritière, titre du capital primitif de fr. 20,000 mais réduit à fr. 5000 le 31 décembre 1890, égaré.

Sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal d'Aigle dans le délai de trois ans dès ce jour faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 22¹)

Aigle, le 14 mars 1904.

Le président: **J. Laurent.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 16. März. Die Firma **Xaver Niederöst**, Mühle und Bäckerei in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 100 vom 21. März 1901, pag. 397) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März. Die Firma **Jos. Thorner, Brauerei Rosengarten** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1891, pag. 354) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März. Die Firma **And. Kälin & Sohn** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1891, pag. 457) ist infolge Todes des Mitinhabers Vater Andreas Kälin erloschen.

16. März. Die Firma **A. Fuchs** in Bäch Freienbach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 11. April 1893, pag. 357) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März. Die Firma **Andr. Camenzind, Mezger**, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 245 vom 28. Dezember 1891, pag. 992) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März. Die Firma **J. Zimmerli** in Wylen, Gemeinde Freienbach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 14. April 1891, pag. 361) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März. Die Firma **We Eichhorn** in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 421) ist infolge Verzichtes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 14. März. Inhaber der Firma **Hs Bürchler** in Basel ist Hans Bürchler, von Bergdietikon (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthof- und Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 55 (Gasthof zum Bären).

14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Luipold, Kottmann & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 23. August 1901, pag. 1177) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem frühern Teilhaber Emil Luipold, Ingenieur in Stuttgart, übernommen.

14. März. Inhaber der Firma **Max Püngel** in Basel ist Max Püngel, von Stettin (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Kolonialwaren und Landesprodukten. Geschäftslokal: Güterstrasse 321.

14. März. Inhaber der Firma **Wilh. Löffel** in Basel ist Wilhelm Löffel, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Vogesenstrasse 140.

16. März. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma «Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi Keui à Bâle» (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. Mai 1903, pag. 721) ist Franz Wittich in Berlin ausgeschieden, seine Unterschrift somit erloschen. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Januar 1904 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi Keui à Bâle in Liq.** besorgt durch Oberingenieur Karl Curths, von Schaffhausen, wohnhaft in Mannheim.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 15. März. Alfred Koller, von und in Gais, und Johann Conrad Koller, von und in Gais, haben unter der Firma **Alfred Koller & Co.** in Gais eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bleicherei und Appretur. Geschäftslokal: Strahlholz.

15. März. Inhaber der Firma **Hch. Ilg-Rohner, Käserei**, in Wolfhalden, ist Heinrich David Ilg, von Salenstein (Thurgau), wohnhaft in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Zelg Nr. 266 c.

15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Koller Söhne** in Gais (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Dezember 1892, pag. 1112) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

15. März. Inhaber der Firma **Albert Koller** in Gais ist Albert Koller, von und in Gais. Natur des Geschäftes: Kettenstichstickerei. Geschäftslokal: Riesern Nr. 62.

16. März. Inhaber der Firma **Emil Koller** in Gais ist Emil Koller, von und in Gais. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Rideaux und andern Artikeln der Kettenstichstickerei. Geschäftslokal: Riesern Nr. 62b.

16. März. Inhaber der Firma **Carl Calderara** in Rehetobel ist Carl Calderara, von Heiden, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Bauunternehmer. Geschäftslokal: Dorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 15. März. Die Firma **W. Bion's Söhne** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 335 vom 15. Dezember 1896, pag. 1377) ist infolge Todes eines der beiden Teilhaber erloschen.

Inhaber der Firma **W. Bion's Sohn** in St. Gallen ist Werner Bion, von und in St. Gallen, auf welchen die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Kolonial-, Glas- und Porzellanwarenhandlung. Speisergasse 40 und 41.

16. März. Die Firma **Bürer & Eisenhut** in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 259 vom 20. Juli 1900, pag. 1039) ist infolge Auflösung erloschen.

Ferdinand Bürer, in Arosa, und Ferdinand Bürer-Rüst, in Ragaz, beide bürgerlich von Wallenstadt, haben unter der Firma **Bürer & Cie.** in Ragaz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bürer u. Eisenhut» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ferdinand Bürer; Kommanditär ist Ferdinand Bürer-Rüst mit dem Betrage von dreissigtausend Franken. Architekturbureau und Baugeschäft. Ragaz, auf dem «Sand». Die Firma erteilt Prokura an Ferdinand Bürer-Rüst, den Kommanditär, in Ragaz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1904. 14. März. Die Firma **F. Wilhelm** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 393 vom 25. November 1901, pag. 1570) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Fritz Wilhelm, von Safenwil, und Emil Dürsteler, von Grüningen, beide in Zofingen, haben unter der Firma **F. Wilhelm & Cie.** in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Wilhelm» in Zofingen übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Wilhelm. Kommanditär ist Emil Dürsteler, mit dem Betrage von siebentausend Franken (Fr. 7000). Natur des Geschäftes: Eisen- und Metallwaren; Spezialität in Schrauben und verwandte Artikel; Maschinen, Werkzeuge; Kohlenhandel en gros und détail. Die Firma erteilt Prokura an Emil Dürsteler, von Grüningen, in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 16. März. Unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungsverein Arbon** besteht ein Verein nach Massgabe der Art. 716 und ff. des schweizer. Obligationenrechtes. Gemäss den Statuten vom 20. April 1893 hat derselbe seinen Sitz in Arbon. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen Beitrag von Minimum Fr. 1. 20. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung beim Vorstand. Zweck des Vereins ist: Hebung des Verkehrs und Verschönerung von Arbon und seiner Umgebung. Die Mitglieder des Vereins sind für die Verpflichtungen desselben nicht persönlich haftbar, sondern einzig das Vereinsvermögen, das hauptsächlich in Liegenschaftenbesitz besteht. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den zu Arbon erscheinenden Blättern «Oberthurgauer & Arboner Nachrichten». Die Kommission, welche aus 9 Mitgliedern zusammengesetzt ist, vertritt den Verein nach aussen. Die Unterschrift führen: der Präsident, der Aktuar, der Kassier, und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Unterschrift sämtlicher der 3 Genannten. Präsident ist J. Baer; Aktuar ist Günther, Gemeindeammann; und Kassier ist Buss, Direktor; alle drei wohnhaft in Arbon.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1904. 14 mars. Le chef de la maison **L. Bloch**, à Orbe, est Lazare, fils de Eliakim Bloch, de Obersulz (Alsace), domicilié à Orbe. Genre de commerce: Commerce de bétail.

15 mars. La raison **Fs Widmer**, à Orbe (F. o. s. du c. du 16 déc. 1896, nº 336, page 1383), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

15 mars. La raison **Ami Baudat**, à Arnex (F. o. s. du c. du 12 février 1896, nº 39, page 155), est radiée d'office ensuite de cessation de commerce par suite de la déconfiture du titulaire.

15 mars. La raison **J. Bogno**, à Rances (F. o. s. du c. du 18 mai 1889, nº 90, page 460), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

15 mars. La société anonyme **Société des Usines de Vallorbes et des Rondes**, à Vallorbes (F. o. s. du c du 24 avril 1883, nº 59, page 465), est radiée d'office ensuite de dissolution et liquidation de la société opérée depuis plusieurs années.

Bureau de Payerne.

16 mars. La raison de commerce **Bin Perrin** successeur de **D. Perrin & fils**, à Payerne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1891, nº 164, page 667),

est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Bin Perrin & Cie», à Payerne.

Ernest-Samuel, Benjamin-Emile, Amélie-Louise, Marcel-Victor, Mathilde-Sophie, Léonie-Anna, Fernand-Léon et Théophile-Aloïs, enfants de Benjamin Perrin, tous domiciliés à Payerne, les trois premiers majeurs et les cinq derniers mineurs représentés par leur mère-tutrice, veuve Anna Perrin-Givel, aussi à Payerne, ont constitué sous la raison sociale **Bin Perrin & Cie** une société en nom collectif ayant son siège à Payerne et qui a commencé ses opérations le 25 janvier dernier. Cette société reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Bin Perrin», radiée. Genre de commerce: Denrées coloniales, épicerie, mercerie, quincaillerie, verrerie et jouets; gros et détail. Magasins et bureau: Grande Rue no 13. L'associé Ernest-Samuel Perrin et veuve Anna Perrin-Givel, mère-tutrice des associés mineurs, ont seuls et séparément la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1904. 15 mars. La maison **Samuel Schweizer**, atelier de gainerie et de reliure, au Locle (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, no 83, page 668), donne procuration à Emile Schweizer, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

15 mars. Sous la raison sociale de Société de Consommation des Ponts-de-Martel et par acte reçu A. J. Robert, notaire, le 4 mars 1904, il a été constitué une société anonyme avec siège aux Ponts-de-Martel et dont la durée est illimitée. Cette société a pour but l'achat et la vente au comptant au prix le plus bas que le permettra la bonne marche de la société, des denrées alimentaires et d'autres marchandises, spécialement des articles de première nécessité dans un ménage. Elle pourra aussi exploiter une boulangerie. Le capital social est fixé à la somme de sept mille francs (fr. 7000), divisé en sept cents actions nominatives de dix francs chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille d'avis des Montagnes». La société est administrée par un conseil d'administration composé de sept membres nommés pour une année et rééligibles. Le président, le vice-président et le secrétaire-caissier de ce conseil, représentent la société vis-à-vis des tiers, les signatures de deux d'entre eux indistinctement, apposées collectivement en cette qualité, obligent la société. Le président est Luc Stauffer, de Schwendibach et des Ponts-de-Martel, horloger; le vice-président Edouard Vuille-Robert, horloger, de la Sagne; et le secrétaire-caissier Emile Perrenoud, instituteur, des Ponts-de-Martel et de la Sagne, tous trois domiciliés aux Ponts-de-Martel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17019. — 14. März 1904, 6 Uhr.

Riquet & Co, Kaufleute,
Gautzsch-Leipzig (Deutschland).

Tee.

Nr. 17020. — 14. März 1904, 6 Uhr.

Riquet & Co, Kaufleute,
Gautzsch-Leipzig (Deutschland).

Tee.

No 17021. — 14 mars 1904, 5 h.

F.-Arnold Droz, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

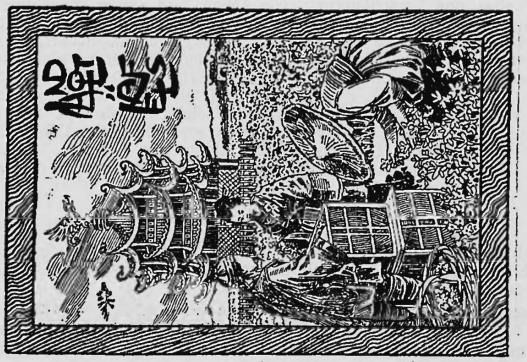
Montres et parties de montres.

EL PORVENIR

Nr. 17022. — 15. März 1904, 8 Uhr.

Jean Landolt, Kaufmann,
Näfels (Schweiz).

Kolonialwaren.



No 17023. — 15 mars 1904, 8 h.

The Dermatine Co, Ltd, fabrique,
Camberwell (Grande-Bretagne).

Articles faits d'une composition de caoutchouc et de différentes substances minérales, combinées avec des fibres textiles.

No 17024. — 15 mars 1904, 8 h.

West End Watch Co, Droz, Amstutz & Cie, négociants,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

MOTEE

No 17025. — 15 mars 1904, 8 h.

West End Watch Co, Droz, Amstutz & Cie, négociants,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

TARA

No 17026. — 12 mars 1904, 8 h.

Fils de R. Picard & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 17027. — 16. März 1904, 8 Uhr.

Gebr. Hürlimann, Fabrikanten,
Wädenswil (Schweiz).

Lederfett.

Nr. 17028. — 16. März 1904, 8 Uhr.

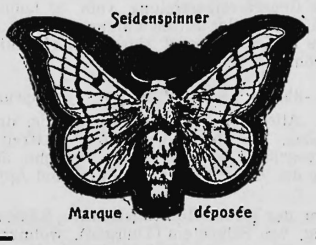
G. A. Bourry, Kaufmann,
Rorschach (Schweiz).

Tee.

Nr. 17029. — 16. März 1904, 8 Uhr.

E. Spinner & Cie, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Seidengewebe.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Designation der Ware / Désignation des articles	Februar - Février 1904	Februar - Février 1903	Januar - Februar / Janvier - Février 1904	Januar - Februar / Janvier - Février 1903
	q	q	q	q
Steinkohlen — *Houille*	1,318.974	1,384,580	2,594,322	2,589,082
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate / *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	54,147	52,646	117,552	115,805
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,767	1,609	3,876	3,108
Weizen — *Froment*	302,791	295,024	603,126	652,224
Hafer — *Avoine*	90,771	70,107	168,700	151,630
Gerste — *Orge*	8,275	7,395	21,326	18,479
Mais — *Maïs*	54,101	39,867	116,875	97,024
Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	18,465	15,478	35,667	31,776
Mehl — *Farine*	28,010	31,282	56,267	62,908
Kaffee, roher — *Café brut*	7,707	7,409	16,242	15,183
Rohtabak — *Tabac brut*	5,505	4,893	15,269	10,050
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker / *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins*	32,170	35,815	53,363	63,514
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken / *Sucre en pains, plaques, blocs*	10,810	9,051	18,567	17,136
Zucker geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine*	12,167	9,031	19,604	17,735
	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — *Vins en fûts*	89,422	100,197	172,817	181,419

Verschiedenes — Divers.

Baumwollproduktion. In New-York hat, einem Bericht der Herren Scheffer & Drascher in Hamburg zufolge, Herr T. M. Joung ein Buch erscheinen lassen, das die amerikanische Baumwollindustrie bespricht und sich auch mit der Frage befasst, ob durch neue Produktionsgebiete das Weltangebot von Baumwolle vermehrt werden wird, resp. ob Amerika auf die Dauer dem sich immer vergrössernden Konsum wird genügen können. In Indien hat die periodisch auftretende Hungersnot regelmässig starke Abnahme der Baumwollproduktion im Gefolge. Obgleich das Niltal jetzt besser und rationeller bewässert ist als früher, hat sich die Baumwollernte Aegyptens noch nicht vermehrt, der Sudan leidet noch zu sehr unter den Folgen des letzten Krieges, Südamerika unter den stetigen Revolutionen und überdies fehlt ihm eine betriebsame Bevölkerung. Westindien degeneriert zusehends wegen Mangel an Einwanderung. Die Frage, woher Baumwolle für den stetig steigenden Bedarf nehmen, ist eine ernste, zumal die Fruchtbarkeit des Bodens auch im Süden der Ver. Staaten nachlässt, und es heute schon eines grossen Aufwandes von Mühe und zahlreicher günstiger Umstände bedarf, um eine Ernte von 11½ Millionen Ballen zu erhalten.

Auch in den Südstaaten vereinigten sich mannigfache Umstände, welche die Baumwollproduktion sehr beträchtlich einschränken. Der Aufschwung der industriellen und Minen-Interessen des Südens entzieht der Baumwollkultur die besten Arbeiter, und wenn man von Texas absieht, ist die Einwanderung in die Südstaaten gleich null. Dann beginnt der Süden sich nicht mehr allein mit Baumwolle zu beschäftigen, sondern vervielseitigt seine Ernten. Auch die Viehzucht wird auf den südlichen Farmen ein immer wichtigerer Faktor, während es mit Ausnahme des geringwertigen Weideviehes früher im Süden Viehzucht nicht gab. Die Holzkultur entwickelt sich in den Südstaaten immer stärker und konkurriert bezüglich der Arbeiter mit der Baumwollkultur. Ausserdem spielt im Westen des Mississippi der Samenkapselwurm eine sehr schädigende Rolle.

Das wichtigste Land für Baumwollkultur ist Texas. Der Pflanzer ist dort entweder Eigentümer der Farm oder er hat sie in Pacht. In diesem Falle gibt er anderen Eigentümern ⅔ der Weizenernte und ¼ der Baumwollernte ab. Die durchschnittliche Grösse einer Farm ist 60—100 Morgen, es gibt aber auch kleine von 30—60 Morgen. Grosse Farmen von weit über 100 Morgenfläche trifft man nur selten. Früher pflanzten die Farmer lediglich Baumwolle. Einige schlechte Ernten zufolge der Erschöpfung des Bodens machten sie vorsichtiger und jetzt pflanzen sie ⅔ Baumwolle, ⅓ Mais und Feldfrüchte. Durchschnittlich erntet er ⅓ Ballen Baumwolle pro Morgen, den Ballen zu 500 Pfund gerechnet. Im Jahre 1903 verkaufte er das Pfund zu 10 cents, konnte also pro Morgen auf eine Einnahme von zirka $ 17 rechnen, von welcher er, wenn er nur Pächter war, zirka $ 4.25 abgeben musste. Häufig musste er aber schon zu 8 cents das Pfund verkaufen und hatte dann nur eine Einnahme von $ 14. 50 resp. 10. 80 pro Morgen. Allerdings hat es auch Ernten gegeben mit ½ Ballen pro Morgen. Hat nun der Farmer einen kleinen Besitz, den er mit seiner Familie bebauen kann, ohne dass er fremde Hilfe in Anspruch nimmt, so findet er bei der Anspruchslosigkeit der Leute und bei der enormen Billigkeit aller Lebensmittel sein genügendes Auskommen.

Anders stellt es sich schon bei einer grösseren Farm im Ausmasse von zirka 60—100 Morgen. Hier macht sich der ziemlich teure Arbeitslohn geltend. Nichtsdestoweniger hat bisher der Farmer noch immer sein Auskommen gehabt, weil eine gute Ernte, die er zu guten Preisen anbringt, ihm den Schaden einer schlechten Ernte deckt.

Den verhältnismässig grössten Nutzen haben die Eigentümer der grossen Farmen, weil hier mit Sträflingen gearbeitet wird. Dafür zahlt der Farmer $ 10 pro Monat und pro Mann offiziell an die Staatskasse. Ausserdem $ 12—15 pro Mann und Monat insgeheim an den Gefängnisdirektor, sonst sind keine Arbeitskräfte für ihn vorhanden. Diese billige Arbeitskraft ermöglicht ihm, mit gutem Nutzen Baumwolle zu kultivieren. Nun werden immer mehr Stimmen laut, welche gegen die unmenschliche Ausbeutung der Sträflinge Protest erheben, und man glaubt, dass in kürzester Zeit Sträflingsarbeit verboten werden wird. Jetzt wiederholt sich wieder, was vor der Aufhebung der Sklaverei von den Sklavenhaltern ins Feld geführt wurde: ohne billige Sklavenarbeit kann man den Boden nicht bebauen und lohnt er nicht die auf ihn verwendete Mühe. Auch jetzt schreien die grossen Farmer, sie müssten den Baumwollenbau stehen lassen, wenn man ihnen die billige Sträflingsarbeit nimmt. Jedenfalls kann eine zeitlang dieses Moment bei der Preisbildung für Baumwolle auch in Betracht kommen, aber die Baumwolle wird doch weiter gebaut werden.

Télégramme du 17 mars. L'office russe rappelle aux administrations télégraphiques la notification du 15 mai 1897 avertissant que des télégrammes privés, rédigés en langage chiffré, ne sont pas admis en Russie pour correspondance internationale.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	10 mars. fr.	17 mars. fr.		10 mars. fr.	17 mars. fr.
Encaisse métallique	3,443,233,431	3,447,962,202	Circulation de billets	4,316,034,540	4,277,117,530
Portefeuille	855,338,961	761,365,163	Comptes cour.	539,672,942	586,056,778

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Allg. Calcium-Carbid Genossenschaft m. b. H.

in ZÜRICH.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. März 1904, nachmittags 3 Uhr

ins Hôtel „St. Gotthard" in Zürich I.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Vorstandes und der Jahres-Rechnung pro 1903.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung betreffend:
   a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung unter Entlastung von Vorstand und Direktion.
   b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung-Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
4) Abänderung der Statuten.
5) Wahl des Vorstandes. (623,)
6) Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden den Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht und Bilanz zugestellt.

Ueberdies sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern vom 19. März a. c. an am Sitze der Genossenschaft, Freie Strasse Nr. 159, Zürich V, Bureau des Hrn. Dr. Rosenberger, zur Einsicht aufgelegt.

Zur Behandlung von Traktandum 4 ist nötig, dass mindestens die Hälfte des Genossenschaftskapitals vertreten ist laut Art. 15 der Statuten.

Zürich, den 12. März 1904.

Der Vorstand.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patente Nr. 19241 und 19330.
Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von höchster Tragkraft. (57,)

Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 29 mars 1904, à 3½ heures,** dans la salle du conseil communal du Châtelard, à **Montreux** (Nouveau Collège).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1903.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Répartition des bénéfices. (659,)
5° Nomination de 3 contrôleurs pour l'exercice 1904.
6° Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1903, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront dès le 19 mars, à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la banque.

Montreux, le 14 mars 1904.

Le président du conseil d'administration:
Léon Perret.

Sernftalbahngesellschaft.

Die Aktionäre der Aktiengesellschaft der Sernftalbahn werden hiemit eingeladen, auf die zum Bau der elektrischen Strassenbahn Schwanden-Elm gezeichneten Aktien die zweite und letzte Einzahlung mit 80 % gleich Fr. 400 per Aktie bis spätestens den 2. April l. J. bei der **Glarner Kantonalbank in Glarus** zu leisten.

Nach der erfolgten Einzahlung werden die Aktientitel den Aktionären zugesandt. (669;)

Ueber die Folgen verspäteter Einzahlung wird auf die Bestimmungen von Artikel 35 der Statuten verwiesen.

Engi, 17. März 1904.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
L. Blumer.

Aktiengesellschaft Grand Hôtel National in Luzern.

Kündigung des 4¼ % Anleihens I. Hyp.

von Fr. 1,300,000, vom 25. Oktober 1894.

Gemäss dem uns laut Anleihensvertrag zustehenden Recht kündigen wir hiemit den noch Fr. 1,245,000 betragenden Rest des 4¼ % Anleihens I. Hyp. der ehemaligen **Kommandit-Aktiengesellschaft Pfyffer & Co. in Luzern** von ursprünglich Fr. 1,300,000 vom 25. Oktober 1894 **zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1904.** (658,)

Den Inhabern der Titel des gekündeten Anleihens wird, gemäss demnächst zu erlassenden Publikationen, Gelegenheit zur Konversion derselben in solche eines neuen 4 % Anleihens im gleichen Rang geboten werden.

Luzern, 16. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (103,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

A. Büchler,

Rechtsanwalt, [586]

Wädenswil.

Konsultationen, Prozessführung, Inkasso u. Vertretung in Konkursen.

(1731)

Letzte Neuheit

auf dem Gebiete der

Vervielfältigung:

„Graphotyp".

Patent ✠ Nr. 22930. D. R. G. M.

Abwaschen absolut **unnötig.**

Druckfläche 22 × 28 cm.

Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

Verbesserten

Schapirographen,

Patent ✠ Nr. 6449

mit demselben Prinzip in 2 Grössen:
Nr. 2 **Druckfläche** 22×35 cm Fr. 27
Nr. 3 » 35×50 » » 50

Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. [10]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.

Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung

Rudolf FÜRRER, Zürich.

Geschäftsbücherfabrikation, Bureauartikel, Druckarbeiten.

(9.)

Jeune homme,

disposant de **fr. 20,000** et désirant se perfectionner dans la langue française, est demandé par importante maison de Paris. (661;)

Ecrire **Sejalon, 25, Boulevard Poissonnière, Paris.**

Reisekräfte.

In ein bedeutendes Geschäft in der Zentralschweiz (Mercerie-, Quincaillerie- und Hemdenfabrikation) können 3 Reisende mit je 20 Mille Beteiligung, Position finden. (664;)

Ausführl. Offerten von nur tüchtigen Reisekräften werden beantwortet sub **Z Z 2325 an Rudolf Mosse, Zürich.**

Strohbranche.

Eine tüchtige Arbeitskraft, branche- und sprachenkundig, gereist, sucht Stelle zu ändern. (663;)

Offerten unter **Z N 2313** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Lehrlingsstelle

gesucht

auf einem Bureau per sofort oder 1. Mai für einen gutgeschulten, 18 jährigen Jüngling aus geachteter Familie. Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift.

Gefl. Offerten sub Chiffre **Z J 2334** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (665;)

Maison de vins sérieuse de la Suisse française demande un (609.)

COMMIS

sachant les deux langues, pour bureau et voyages. Place d'avenir. Connaissance de la branche désirée, mais pas de rigueur. Adresser les offres avec références, prétentions et photographie, si possible, sous chiffre **Z M 2187 à Rodolphe Mosse, Zurich.**

Kaufmännische Lehrlingsstelle.

Ein intelligenter Jüngling aus achtbarer Familie könnte dieses Frühjahr in einem grössern Fabrikationsgeschäft der Eisenbranche Biel's unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. (626;)

Offerten unter Chiffre **M C 1234** an **Rudolf Mosse, Biel.**

(2382.)

Für Kapitalisten.

Zu verkaufen in Zürich I.

an bester Lage, ein vorzügliches **Renditenhaus.** (667;)

Ausgezeichnete Kapitalanlage.

Gefl. Offerten unter **L 1722 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
12 **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Basel: DD. Burckhardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 5.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau. 36, Aeschenvorstadt.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
— A. Bauer & Co, Auskünfte, Spedit., Inkas.
— Confidentia. A. Gugger. Auskunfts- und Rechtsbureau. Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
— Häuptli, Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignemts, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire. Encaiss^ts, recouvr^ts, rens^ts, etc.
Chur: Joh. Hartmann, Ink. u. Rechtsbureau
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerchet. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
— E. Barrès, B^d du théâtre 7. Remises de commerce, v^te d'immenb^l, rens^ts, recouvr^ts.
— Dufresne et Gerdil, renseignements et recouvrements sur tous pays.
— Héridier, notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen-Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com^l.
Lugano: Adolfo Schäfer, Rappresentante. Handelsauskünfte, Inkassi, Vertret. etc.
— Dr. Huber, Advokatur, Inkasso, Informat.
Luzern: Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.
Montreux: L. Chalet, agent de recouvrements jurid. contentieux.
Morges: A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Moutier: A. Monnin, notaire. Recouvrements, renseig^ts, assurances, naturalis^ns.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr Francis Mauler et Dr Edmond Berthoud, avocats et notaire.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— A. Härtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäftc, Incassi, Informat.
— A. Taeschler-Maron, patent. Rechtsagent. Inkassi u. Vertretung in Konkursen etc.
— Dr. jur. V. Wellauer, Advokatur.
Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat. Inkasso.
— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.
— J. J. Roetschi, Not- u. Gesch'bureau, Ink., Inform., Vetret. in Nachlass-Konk.-Sachen.
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
Vallorbe: Jaillet, Jules, not. et greffier.
Wallenstadt: J. Bürer, R'agentur, Ink.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Ellker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhf^str 69.
— Dr. E. Spless, Advokatur, Bahnhofstr. 94.

Genossenschaft „Panoptikum" Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 29. März 1904, abends 8¼ Uhr

im **Café du Pont** (Jägerstübli).

Traktanden:

1) Statutenänderung gemäss § 13 der Statuten. (660,)
2) Verschiedenes.

Eintrittskarten sind nur gegen Ausweis des Anteilbesitzes, bis spätestens den 28. März, im Bureau der Genossenschaft (Unterer Mühlesteg) zu beziehen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Hochachtungsvollst

Der Vorstand.

Einladung

zur VI. ordentlichen Generalversammlung

der A.-G. Verlag der illustrierten Zeitschrift

„Die Schweiz"

auf Samstag, den 2. April 1904, nachmittags 2½ Uhr,

in der Gutenbergbank, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

1) Jahresbericht des Herrn Präsidenten pro 1903.
2) Rechnungsabnahme. [668]
3) Wahlen von Rechnungsrevisor und Suppleant pro 1904.

Zürich I, 18. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft.

Coupon Nr. 14 kann vom 18. März 1904 an mit **Fr. 50 = 10 %** in

Basel bei Herren **Kaufmann & Cie.**

und in

Luzern bei der **Bank in Luzern**

eingelöst werden. (666.)

Luzern, den 17. März 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Präsident: J. Schobinger.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates:

J. Schnyder.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.